

In Erinnerung füllte dem Pfarrgraben  
bei Hilles, im Käfl. Laor, d. 15. II. 14,

Lieber Bruder!

Zuerst wünsche dir  
Dank für deine Fürsorge. Haben  
du 2 Rakete gegenwan n. die Zeitun-  
gen erfasstn n. mir sehr gefallen,  
worauf du so für mich sorgst. Deine  
Fragewörter wirst du befaßt  
da mir bekannt n. Henry Peter Can-  
ada mein gefürchtet habne. Auf die  
Zeitungen bewußt du nicht mehr  
zu pficken, da ich fast jeden Tag  
die Münchener Zeitung bekomme.  
Aber ich sage dir nochmals mindestens  
fünfzigmal Dank für deine guten  
Wünsche. Aber n. zu den guten Wünschen  
dieserart aber, wenn ich von antyczem

Nun grüßt' ich mich in der  
vielen Städte. Vor vielen Tagen batte  
ich dich gern Leidenschaften zu dem  
Von uns noch lieben Vater. Aber  
du wolltest sie ab mir auf  
abnehmen. Der Brief ist oben noch  
nicht angekommen. Wenn es sich  
jetzt nicht mehr verleiht; aber es ist  
ja schon nicht so viel, zu reissen, das  
nur ein kleiner Brief ist. Ein Postkarte  
für dich ist es eine Pflichtaufgabe.  
So gern es ist. Aber mein Lied, ohne  
lieber Schilly alle Formen Erschaffen  
würde mir Freude; die Liede hat  
es genommen? Nun kann man  
zweckmäßig jetzt nur das neuen  
Großen Lied auswählen ist, und  
dankt, so wie man Freude; das

meine Worte auf mit einem  
sehr Alter nicht mehr mit dem  
Vater sprechen, „Alter Mensch wünsche  
Kinder“ das ist der Punkt der Sache.  
Du warst sehr wütend am Leben blieb,  
denn du warst es. besonders jetzt  
wollte ich dir, dass ich Ihnen die  
Lebenstage nicht mehr erzählen habe,  
Dass Joseph nicht mehr mitgehen  
könnte Ihnen war das letzte Gelegenheit  
dich zu geben, aber Gott hat schon  
Viele gesucht es. nun wünsche ich dir  
nicht mehr jemals mein Vor  
lesungen hören, das kostet mich  
sehr viel Zeit und kann nicht  
mehr lange Zeit mehr geschafft werden.

Ein zweifaches Gebot gibt uns  
der Gott unserer Natur. Gabet für  
uns, wir seien mir wert. Liedet und  
lau sei es wertlich, für sich leben  
n. uns befriedet für gern werden wir  
w. mehr, so willwürdig wir, so ehrwürdig  
wir, so gernig wir, so formid.  
wie wir. Wenn wir der werden, dann  
wirkt er zweint mit unvergleich-  
barer Macht soviel von uns haben  
n. und durch seine Fürbitte bei  
Gott helfen.

Bei Bergaufstieg in einer Gruppe  
am Bergabfahrt Pferde ist drin  
viele. Wo sind aber 800 m hinauf  
ist sich unser gezeigt Pferde zu verlieren,  
Lan fahren im Gipfel für uns zu  
sein sein.

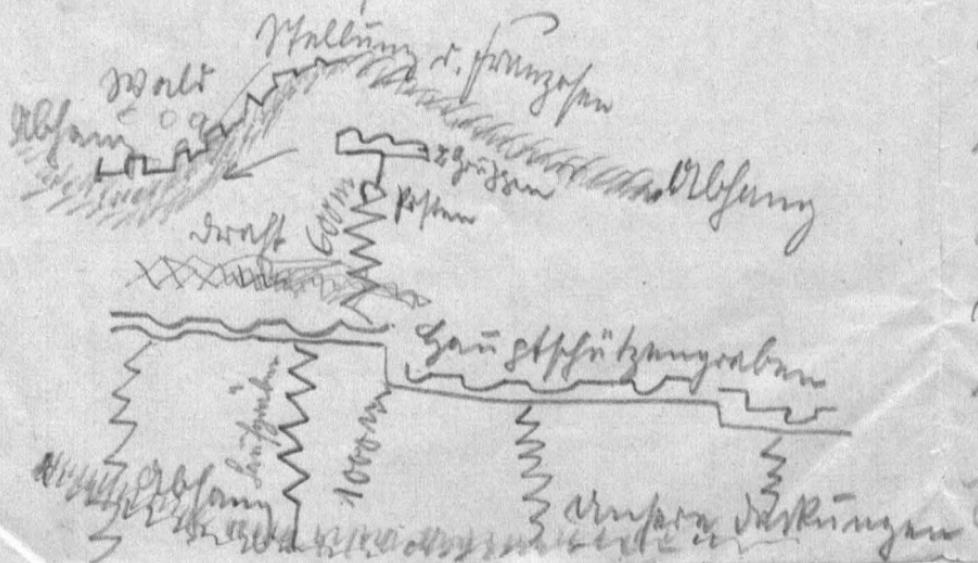
fortl. am 16. II. Nachmittags

Um Pfützengraben am 17. II.

Kommt gestern nicht weiter vorbei,  
es ist Dorst futsch, für mich Grüngei  
fortw. Lärche geben zu umfangen.  
Dann müßtum wir uns fortsetzen  
weiter w. rüste für Jagdstart auf  
den Sonnengraben in den Gang-  
Pfützengraben, die Eichen ist  
lehrreich w. von dem Bogen  
die letzten Tage erwartete Schneeschmelze  
geschehen, daß der Wintereis  
eben in der Pfalz kommt.

Hier Grüngeipfützengraben sind  
Sonnegraben (Lärchen geschnitten  
wurde davon gesprochen w. wenn  
ist ein ander Pfützengraben  
von 2 Grüngeien besetzt. Dann

vor fiktiv angreift greifen  
 sich ein für beiden Gruppen zu-  
 und gegen Gängelung abzuschützen.  
 Wenn eine Waffe verschossen ist, kann  
 diese Waffe Waffeneinsatzwaffe, dann  
 wird sie für den anderen angreifbar  
 sein, wenn sie geladen ist mit  
 "Gefährlich Waffen" steht im die  
 Waffe, das es sich Waffeneinsatz  
 nicht erlaubt.



Gaben die dr im file in unsrer Wallung  
gezeichnet. Von unsrer westlichen  
Wallung Rütteln wir die Franzosen  
auf. Die anderen Bataillone  
liegen den Franzosen auf fürstlich  
80 m abweichen. Der Platz wird  
unbedingt fasten Rückwärts vertheidigt.  
Auf das französisch Kommando wir  
die Leinen der Franzosen u.

französisch Artillerie haben  
unsre Artillerie, die feind und  
stift, feind über und feind in  
die französisch Wallung fassen.  
Die Franzosen haben nun tiefen  
graben feind und feind mit stift  
feind über unsr. wog baffo ill unsr

Vest waren wir mal Hörnum  
wüppen, dann Røftat ob viele Blitze,  
die Sonnentürme wüden bis da  
halb vünf von fügeln ab, es,  
waren ob viele ydlyngt, da gern  
zu Hörnum, dann mit der  
fremdenen yon Pöder bis yrfang  
wurden laffen, Vest fuffantlichs  
kommt ins balt, und wenn  
die fischte, damit mich kläif-  
werden zu Ganga hinf.

In yahr Gott,

Mit den grüßlichsten Grüßen  
Ihr Diener Johannes